

Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung der FC St.Gallen AG für das Geschäftsjahr 2021/2022

Datum: Donnerstag, 17. November 2022, 19.15 Uhr bis 20.40 Uhr
Ort: Olma Messen, Halle 2.1, St.Gallen

1. Begrüssung / Feststellung der Präsenz

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Matthias Hüppi, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die Versammlungsteilnehmer zur 19. ordentlichen Generalversammlung der FC St.Gallen AG, in den Räumlichkeiten der Olma Messen St.Gallen. Nach der Begrüssung ausgewählter Gäste trifft der Vorsitzende folgende Feststellungen:

- a) Die Generalversammlung wurde frist- und formgerecht einberufen.
- b) Der Geschäftsbericht 2021/22 samt Jahresrechnung und Revisionsbericht sowie das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 18. November 2021 haben am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt und waren auf der Homepage ersichtlich.
- c) Anwesend sind 895 Aktionäre, welche total 190'515 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10.00/Aktie vertreten. Das absolute Mehr beträgt 95'258.
- d) Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

2. Bestimmung der Protokollführerin

Als Protokollführerin vorgeschlagen und gewählt wird die Sekretärin des Verwaltungsrates, Riana Podrecca.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird – wie jedes Jahr – das Team der St. Galler Kantonalbank AG, dieses Jahr bestehend aus Markus Deininger, Martin Frick und Otmar Schneider, vorgeschlagen und gewählt.

4. Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2021/2022 und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021/2022 (1. Juli 2021 - 30. Juni 2022)

Der Vorsitzende verweist vorab auf den schriftlichen Geschäftsbericht, der auf der Geschäftsstelle aufgelegt hat und im Internet verfügbar ist. Er möchte auf das Zusammenfassen des Berichts deshalb verzichten und stattdessen auf ausgewählte andere Aspekte des letzten Geschäftsjahres zurückblicken.

Der Saisonauftakt 2021/22 gelang mit einem 2:1-Auswärtssieg in Lausanne sehr gut. Nach mehreren hart umkämpften Spielen mit teilweise unglücklichem Ausgang für den FCSG musste die Mannschaft trotz spielerisch starker Auftritte schwierige Situationen überstehen. Die Vorrunde verlief nicht den Erwartungen entsprechend mit einer unangenehmen Tabellenposition im Abstiegsbereich. Mit gezielten Transfers wurde das Team im Winter verstärkt. Der Konkurrenzkampf wirkte sich positiv auf die Leistungen und Resultate des Teams aus, wobei nicht nur die neuen, sondern vor allem auch die «alten» Kaderspieler ihren Beitrag dazu leisteten. Die Mannschaft zeigte in der Rückrunde eine fulminante Aufholjagd und schaffte den Turnaround. Zum zweiten Mal in Folge konnte sich der FCSG auch für den Cupfinal qualifizieren. Zum grossen Bedauern musste sich das Team gegen den FC Lugano klar geschlagen geben. Nichtsdestotrotz bleibt die riesige Euphorie, die schon Tage vor dem Spiel in der ganzen Region spürbar war, dann nach Bern überschwappte und schliesslich das Wankdorf in ein grünweisses Stadion verwandelte, in schöner Erinnerung. Der FCSG beendete die Meisterschaft auf dem 5. Rang, was ein gutes Resultat ist und Zuversicht für die Zukunft gibt. Insgesamt war es eine hochinteressante, spannende und bewegende Saison, die in Erinnerung bleibt.

Nachdem sich der Präsident abschliessend zur Saisonleistung des Frauenteam, zur Entwicklung im Nachwuchs und den sozialen Projekten äussert, übergibt er das Wort an seinen Verwaltungsratskollegen Christoph Hammer, welcher die Jahresrechnung 2021/22 erläutert.

Christoph Hammer berichtet über die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung 2021/22. Die Vergleichbarkeit der Jahresrechnungen ist aufgrund der unterschiedlichen Covid-Kompensationen nur bedingt gegeben.

Als nächstes erläutert Christoph Hammer ausgewählte Kennzahlen, welche zum positiven Ergebnis beigetragen haben und zeigt die Gewinnverteilung zwischen der FC St.Gallen AG und FC St.Gallen Event AG auf.

Nach einem Einblick in die Performance bedankt sich Christoph Hammer bei den Aktionärinnen und Aktionären sowie Fans, Donatoren, Sponsoren, Mannschaften und Mitarbeitenden für die Zusammenarbeit in der vergangenen Saison.

5. Bericht der Revisionsstelle

Die Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Beat Inauen, erstattet den Bericht der Revisionsstelle und weist ergänzend auf folgendes hin:

- a) Der Revisionsbericht entspricht dem Standardwortlaut der ordentlichen Revision, welche aufgrund der Lizenzvorgaben der Swiss Football League durchgeführt wird.
- b) Die Jahresrechnung entspricht nach der Beurteilung der Revisionsstelle Gesetz und Statuten.
- c) Der Antrag des Verwaltungsrates bezüglich der Verwendung des Bilanzgewinnes entspricht nach Beurteilung der Revisionsstelle Gesetz und Statuten.
- d) Die Revisionsstelle empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Beat Inauen bedankt sich abschliessend bei den Mitarbeitenden des FC St.Gallen 1879 für die Zusammenarbeit und beim Aktionariat für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2021/2022 sowie die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021/2022 werden einstimmig genehmigt.

Der Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahres von CHF 2'861'720.90 soll wie folgt verwendet werden:

Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	CHF 1'468'946.89
Jahresgewinn	<u>CHF 1'392'774.01</u>
Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahres	CHF 2'861'720.90
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	- <u>CHF 70'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>CHF 2'791'720.90</u>

Die Verwendung des Bilanzgewinns wird einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates

Dem Präsidenten und den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für das Geschäftsjahr 2021/2022 einstimmig Entlastung erteilt. Diejenigen Aktionäre, welche dem Verwaltungsrat angehören, stimmen bezüglich ihrer eigenen Entlastung nicht mit.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre Tätigkeit.

8. Wahl des Verwaltungsrates

Herr Matthias Hüppi (Präsident) sowie die Herren Peter Germann, Patrick Gründler, Christoph Hammer und Benedikt Würth werden mit einer Enthaltung für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Verwaltungsräte wiedergewählt.

9. Wahl der Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG wird als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einer Gegenstimme wiedergewählt.

10. Allgemeine Umfrage

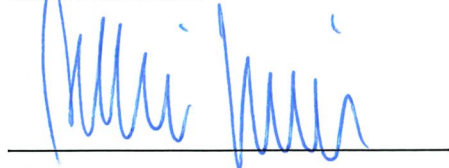
Zu Beginn des Traktandums wird den Aktionärinnen und Aktionären im Saal die Möglichkeit für Wortmeldungen gegeben. Das Traktandum wird von zwei Aktionären genutzt.

Anschliessend berichtet Christoph Hammer über die wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen fünf Jahre und spricht die durchgeführte Kapitalerhöhung an. Für die Präsentation des Gesamtergebnisses wird der CEO der FC St.Gallen Event AG, Ivo Forster, auf die Bühne gebeten. Das Aktienkapital konnte um CHF 503'160.00 (Nennwert) auf neu CHF 3'641'850.00 erhöht werden. Aufgrund des Ausgabenpreises von CHF 100.00 pro Aktie sind der FC St.Gallen AG gesamthaft CHF 5'031'600.00 zugeflossen. Mit dem neu dazugewonnenen Kapital möchte der FC St.Gallen sein Fundament stärken. Die Schwerpunkte für die Investitionen liegen im Sport und der Infrastruktur.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.40 Uhr. Gegen die Durchführung der Versammlung sind keine Einwendungen erhoben worden.

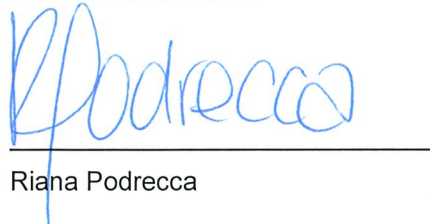
St.Gallen, 31. Januar 2023

Der Vorsitzende:



Matthias Hüppi

Die Protokollführerin:



Riana Podrecca